

„Lieber Volker, Du bist wichtig für uns, wir brauchen Dich!“

Einführungsgottesdienst für Volker Hülsdonk



Ein aufgeräumter Leitender Landespolizeiseelsorger lädt im Anschluss an den Gottesdienst ein zum „Zugriff“: auf Getränke und Fingerfood.

„Lieber Volker, Du bist wichtig für uns, wir brauchen Dich!“ Diese Worte von Ingo Wunsch, Direktor des Landeskriminalamtes NRW, bringen auf den Punkt, was sich durch den gesamten Gottesdienst zog: Eine außerordentliche Wertschätzung der Polizeiseelsorge. Genauso deutlich wurde, wie sehr Volker Hülsdonk auch persönlich bereits "angekommen" ist, er wurde mit ebenso hoher Wertschätzung in seinem neuen Amt begrüßt. In der Johanneskirche in Düsseldorf am Dienstag, den 17.10.2023.

Kirchenrätin Eva Bernhardt, Dezernentin für Seelsorge im Düsseldorfer Landeskirchenamt, hatte warmherzig durch den Gottesdienst geführt. Die katholischen und evangelischen Polizeiseelsorger*innen drückten mit kulinarischen Spenden und vielen herzlichen Worten ihre einmütige Freude über die Personalie aus. Die Jazz-Rock-Pop-Band der Polizei NRW unter der Leitung von Hans Steinmeier sowie Wolfgang Abendroth an der Orgel umrahmten die festliche Einführung. Im Folgenden einige Ausschnitte aus den vielen Begrüßungsreden:

„Kraft, Liebe und Besonnenheit“

Oberkirchenrätin Dr. Wibke Janssen oblag es, die offizielle Einführung von Volker Hülsdonk in sein neues Amt als Leitender Landespolizeiseelsorger zu übernehmen. In ihrer Rede bezog sie sich auf den Spruch: „Denn Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ und stellte die deutliche Verbindung zum Leben als Polizist*in heraus. Sie wünschte ihm und den Polizist*innen „Kraft für die mentalen, körperlichen und seelischen Fähigkeiten, die sie im Einsatz brauchen, Liebe für die persönliche Hingabe und den Dienst am Menschen und Besonnenheit, die ganz sicher gebraucht werden für die Herausforderungen, denen sie begegnen.“



Oberkirchenrätin Dr. Wibke Janssen

„Die Polizei in NRW ist ohne die Polizeiseelsorge schlicht nicht vorstellbar“



Gerrit Weber, Leiter der Polizeiabteilung im Ministerium des Innern NRW

„Unsere Polizistinnen und Polizisten sind immer wieder mit furchtbaren Ereignissen konfrontiert. Häufig geht es nicht ohne Hilfe – Polizistinnen und Polizisten sind Menschen, auch „nur“ Menschen - und an diesem Punkt spielt die Polizeiseelsorge eine ganz wichtige Rolle. Ich bin der Polizeiseelsorge von beiden christlichen Kirchen in NRW außerordentlich dankbar, dass sie hilft und den Polizistinnen und Polizisten zur Seite steht. Ich verstehe die Polizeiseelsorge nicht nur als kritische Begleitung unserer Polizistinnen und Polizisten, sondern auch als kritische Begleitung unserer gesamten Organisation“. Mit diesen Worten brachte Gerrit Weber, Leiter der Polizeiabteilung im Ministerium des Innern NRW, seine Wertschätzung und die des Innenministers Herbert Reul zum Ausdruck.

„Schön, dass Du da bist!“

Der Direktor des Landeskriminalamts, Ingo Wunsch, würzte seine Grußworte mit ordentlich Humor, spekulierte, ob er Volker Hülsdonk hätte „über die Schwelle heben“ sollen, outete sich, Bezug nehmend auf Hülsdonks Predigt, „auch als manchmal Blinder in meinem Leben, der Hilfe braucht“ und zitierte launig seine Frau: „Mitdenken, Freude schenken...“ 😊

„Lieber Volker, Du bist wichtig für uns, wir brauchen Dich! Vielen Dank an Frau Dr. Janssen und die evangelische Kirche im Rheinland, dass Sie uns Volker geliehen haben. Wir versuchen, ihn nahezu unversehrt zurückzugeben!“

Ingo Wunsch erinnerte an Volker Hülsdonks Vorstellung im Landeskriminalamt – zu dem Zeitpunkt war dort ein Kollege völlig überraschend gestorben. „Du hast sofort umgeswitcht, warst sofort „da“ und hast, und das ist ganz wichtig, uns in diesem Moment begleitet. Du hast das in einer Art und Weise gemacht, die bei den Menschen unglaublich gut angekommen ist. Du hast uns da schon gutgetan und uns Sicherheit gegeben und deshalb sage ich nicht herzlich willkommen, sondern: Schön, dass Du da bist!“



Der Direktor des Landeskriminalamts NRW, Ingo Wunsch.

„Man muss auch jönnne könne!“

Befand Sebastian Wessel, Leitender Kriminaldirektor im LKA NRW. Er kennt Volker Hülsdonk noch aus dessen Zeit als Gemeindepfarrer: Jahre, „in denen ich dich als außergewöhnlichen Zuhörer und guten Seelsorger kennen lernen durfte. Ich gönne es deshalb – zugegeben nicht ganz uneigennützig – allen Kolleginnen und Kollegen in den Landesoberbehörden und im Ministerium, dass du neben deiner neuen, verantwortungsvollen Leitungstätigkeit im Team der Polizeiseelsorge eben jetzt auch „UNSER Polizeiseelsorger“ geworden bist. „Sei dir gewiss, neben ganz vielen weiteren werden auch wir als Beirat Menschen an deiner Seite sein!“



Sebastian Wessel ist Vorsitzender des Beirats der Polizeiseelsorge.



Von links nach rechts: **Dr. Dominik Schultheiss** (Referat Polizei-, Feuerwehr- und Notfallseelsorge, Erzbistum Köln)
Andreas Herzog (Landespolizeipfarrer Ekir), **Dietrich Brecht-Dehnen** (Leitender Landespolizeipfarrer i.R., Ekir), **Uwe Hackbarth-Schloer** (Landespolizeipfarrer Ekir), **Michael Clauß** (ehrenamtlicher Polizeiseelsorger Ekir), **Volker Hülsdonk** (Leitender Landespolizeiseelsorger Ekir), **Oberkirchenrätin Dr. Wibke Janssen**, **Marlies Wellmer**, **Leitender Kriminaldirektor Sebastian Wessel** (Vorsitzender des Beirats der Polizeiseelsorge), **Landespolizeipfarrer Werner Schiewek** (Vorstand Konferenz evangelischer Polizeipfarrerinnen und Polizeipfarrer in Deutschland (KEPP)).
 Am Pult: **Kirchenrätin Eva Bernhardt** (leitete durch den Gottesdienst)



Landespolizeiseelsorgerin Monika Weinmann (PP Köln) sprach für das Pfarrerteam



Polizeipfarrer Werner Schiewek (Ekir, KEPP) überreichte (nicht nur) westfälische „Stärkung“ mit Pumpernickel und Salami



Landespolizeiseelsorger Rainer Dürscheid (Erzbistum Köln) überbrachte Grüße der katholischen Polizeiseelsorge